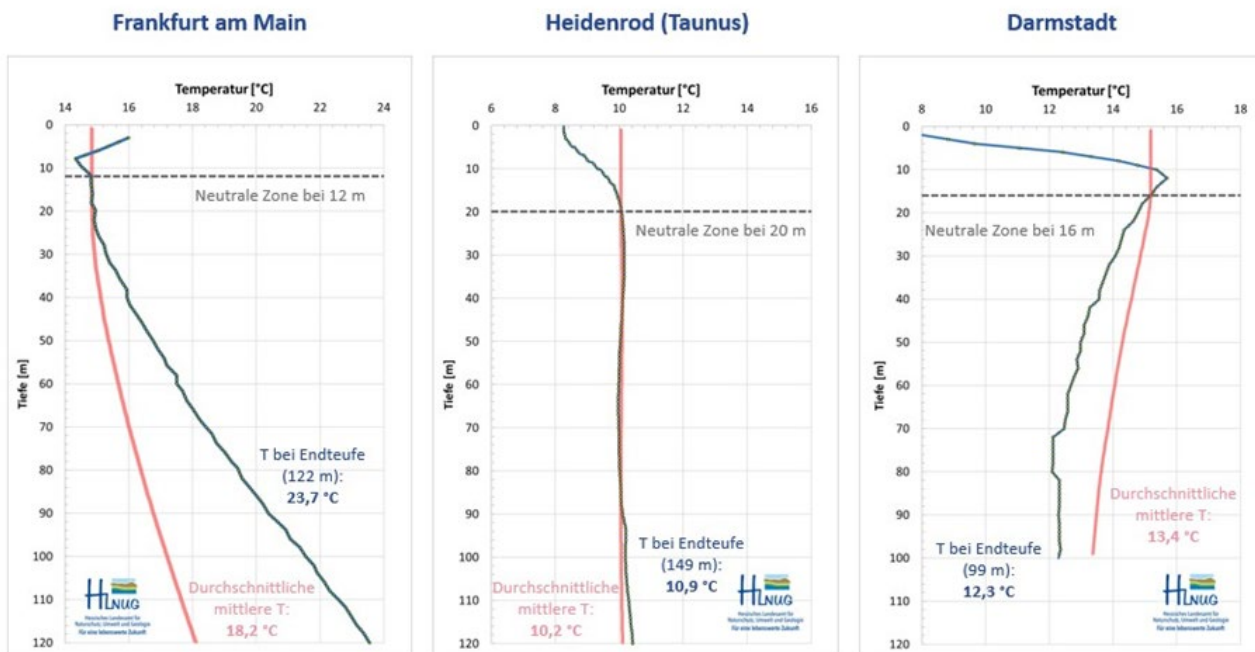


Statistische Analyse von Untergrund-Temperaturprofilen in Hessen

Thema & Ziele

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) erhebt im Rahmen der geothermischen Landesaufnahme hessenweit Temperaturdaten, überwiegend aus Erdwärmesonden. Aktuell liegen rd. 300 Temperaturprofile in digitaler Form (Excel) mit Tiefen von überwiegend 80 – 150 m, in Einzelfällen bis 300 m vor.

Die Temperaturprofile zeigen unterschiedliche Verläufe / Ausprägungen, die offensichtlich typisch für bestimmte Regionen bzw. geologische Situationen sind.



Tasks

Mittels statistischer Verfahren (z. B. Clusteranalyse) soll eine Auswertung der vorliegenden Temperaturprofile erfolgen mit dem Ziel, Muster der Profilverläufe und deren Abhängigkeiten von z. B. der standörtlichen geologischen Situation, der Geländehöhe Bohrersatzpunkt oder der Klimazone zu erfassen und zu beschreiben.

Erkannte Muster und Abhängigkeiten sollen die Grundlage für Empfehlungen zur Ableitung prognostischer Temperaturprofile schaffen.

Betreuung

Prof. Peter Bayer (peter.bayer@geo.uni-halle.de) & Team

Dr. Sven Rumohr (sven.rumohr@hlnug.hessen.de)

Dr. Katharina Kuper (katharina-maria.kuper@hlnug.hessen.de)